

02.05.2018 - 14:02 Uhr

Unternehmerische Hochschule® MCI und innogy Innovation Hub beteiligen sich an Tiroler Startup Holo-Light - BILD

Startup mit Lösungen für Mixed und Augmented Reality auf Wachstumskurs

Ismaning/Innsbruck (ots) - Über den Einstieg von gleich zwei Investoren freut sich das Startup Holo-Light. Mit seinen Mixed bzw. Augmented Reality Software und Hardware Lösungen verbindet Holo-Light die reale mit der digitalen Welt und ist ganz vorne mit dabei, wenn es um die digitale Transformation der Arbeitswelt geht. Nun beteiligt sich nicht nur der dynamisch agierende innogy Innovation Hub bei Holo-Light und legt somit den Grundstein für das weitere Wachstum des Technologie Startups. Auch die Entwicklungskooperation mit dem MCI wird weiter ausgebaut und findet Ausdruck in einer finanziellen Beteiligung an Holo-Light. Als Technologie- und Innovationspartner bringt die Unternehmerische Hochschule® insbesondere ihre Forschungsexpertise im Bereich der Digitalisierung ein.

Zwischen Holo-Light und dem MCI besteht bereits seit dem Frühjahr 2017 eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit, die mit dieser Beteiligung weiter vertieft wird und die Hochschule zu einem Kompetenzzentrum macht, wenn es um die Entwicklung neuer Hardware und um fachkundige Forschung für Anwendungen der Augmented Technology geht .

Der innogy Innovation Hub ist der Accelerator und Investment Arm von Deutschland's führendem Energieunternehmen innogy. Mit seinem Innovations-Portfolio investiert der innogy Innovation Hub in frühphasige Startups, die ihr Geschäftsmodell bereits erfolgreich im Markt eingeführt haben. Holo-Light passt dabei perfekt ins Portfolio, nicht zuletzt, um die Mixed und Augmented Reality Technologie langfristig für das zukünftige Energiesystem nutzbar zu machen.

Die Beteiligung der neuen Investoren unterstreicht einmal mehr den Erfolgskurs des Unternehmens Holo-Light. 2015 als Startup gegründet, konnte Holo-Light in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits zahlreiche Projekte für Großkunden aus unterschiedlichen Industriezweigen wie etwa BMW, Festo oder BASF auf Basis der Mixed und Augmented Reality Technologie erfolgreich umsetzen.

Zwtl.: Mixed und Augmented Reality Lösungen von speziell entwickelter Software bis zur hauseigenen Hardware

Neben Softwareprodukten für verschiedene Anwendungsbereiche von Prototypendarstellungen, Schulungen und Planungszwecken bis hin zu Qualitätskontrollen und medizinischen Anwendungen arbeitete Holo-Light zuletzt gemeinsam mit den Technologie & Life Sciences-Departments des MCI an der Entwicklung eines Eingabegeräts für Head-Mounted-Displays, das eine bislang unvergleichbare Präzision im Umgang mit digitalen Inhalten in 3D verspricht. Holo-Stylus nennt sich die revolutionäre Hardware, die das Bedienen von Hologrammen auf ein neues Level hebt und zugleich mit dem vertrauten Design als Stift die Akzeptanz für die bahnbrechende Technologie erleichtern soll. Der Holo-Stylus ist derzeit bereits als Development Kit erhältlich und soll ab 2019 serienreif im Handel verfügbar sein.

Zwtl.: Zufriedene Investoren

Patrick Elftmann, Lead ?Disruptive Digital?, innogy Innovation Hub: "Mixed Reality ermöglicht neue Wege der Kommunikation, die Chancen bietet, Arbeitsabläufe zu beschleunigen und Wissenstransfer zu erleichtern. So können beispielsweise im Kraftwerksumfeld kritische Informationen wie Schaltsysteme und Maschinendaten in der erweiterten Realität angezeigt werden. Diese Technologie lässt aber noch weitere Assistenzmaßnahmen zu. Die virtuelle Einblendung von Fachleuten, die oft hunderte Kilometer entfernt sein können, kann ein entscheidender Zeitgewinn beispielsweise bei der Wartung von Windkraftanlagen sein. Dies sind Themen, die für innogy und die Energiemärkte global von großer Bedeutung sind und deren Umsetzung wir durch Holo-Lights Technologien gewährleistet sehen."

Auch MCI-Forschungschef Michael Kraxner und Rektor Andreas Altmann freuen sich über diesen Schritt: "Als Unternehmerische Hochschule® positioniert sich das MCI an der Schnittstelle von Wirtschaft und Wissenschaft. Holo-Light hat das MCI als Technologie- und Innovationstreiber ins Boot geholt. Wir nehmen diese Einladung gerne an und werden unseren Beitrag leisten, um spannende Zukunftstechnologien mit hohem Marktpotenzial weiter voranzutreiben."

Seitens Holo-Light zeigt man sich sehr zufrieden über diese erfolgreiche Übereinkunft, wie Florian Haspinger (CEO) und Michael Oberlechner (CFO) bestätigen: "Holo-Light hat es sich zum Ziel gemacht, den Weg für eine neue Art des Kommunizierens, Lernens und der Interaktion zu ebnen und langfristig einen Nährboden für zukunftsweisende Technologien zu schaffen. Wir sehen uns in dieser Aufgabe durch den Zusammenschluss mit dem innogy Innovation Hub und dem MCI bestmöglich aufgestellt und freuen uns auf weitere Wachstumschancen."

Zwtl.: Über Holo-Light

Das 2015 in Tirol gegründete Technologie-Start-up Holo-Light entwickelt maßgeschneiderte und anwendungsorientierte Mixed-Reality-Softwareprodukte für führende Industrieunternehmen. Die Kunden kommen aus Bereichen wie Maschinenbau, Fertigung,

Design, Service & Utility, Training. Bekannt wurde Holo-Light als erster europäischer Anwender und Entwickler von Microsoft Produkten aus dem Bereich der Mixed Reality. Das Unternehmen weist enormes Entwicklungspotenzial auf und arbeitet heute mit 30 Mitarbeitern von zwei Standorten aus (Westendorf/Tirol und Ismaning/München).

Zwtl.: Über den innogy Innovation Hub

Der innogy Innovation Hub treibt wegweisende Ideen voran, die das Potential haben, bestehende Geschäftsmodelle oder Industriebranchen zu revolutionieren. Dazu baut der innogy Innovation Hub ein Innovations-Portfolio auf, mit dem er in Start-ups investiert und neue Unternehmen gründet. Über das Thema Energie hinaus werden auch Lösungen in angrenzenden Industriebereichen identifiziert, die das tägliche Leben der Menschen einfacher und attraktiver machen.

Der innogy Innovation Hub ist dort präsent, wo weltweit die erfolgreichsten Innovationen stattfinden: im Silicon Valley und Tel Aviv sowie in Berlin, von wo aus auch die europäischen Aktivitäten in London und Warschau gesteuert werden. Der Fokus liegt auf den Themenbereichen ?Machine Economy?, ?Smart & Connected?, ?Disruptive Digital? und ?Cyber Ventures?.

Der innogy Innovation Hub investiert in frühphasige Start-ups, die bereits ein Geschäftsmodell erfolgreich im Markt eingeführt haben. Die Portfolio Start-ups profitieren durch komplementäre Produkte, Services und Technologien innerhalb des Portfolios. Durch diese natürlichen Synergien verschafft der innogy Innovation Hub den Start-ups Zugang zu weltweiten Netzwerken sowie Entscheidern und Geschäftsbereichen innerhalb des innogy Konzerns und unterstützt damit ihre Unternehmensentwicklung, stärkt ihre Wettbewerbsfähigkeit und beschleunigt ihr exponentielles Wachstum.

Zwtl.: Über das MCI

Als Unternehmerische Hochschule® positioniert sich das MCI international an der Schnittstelle von Wissenschaft und Wirtschaft und verbindet das Beste aus den beiden Welten.

Wissenschaftlich fundierte Lösungskompetenz, kontinuierliche Innovation, sowie hohe Internationalität, Wirtschaftsnähe, Servicequalität und Praxisrelevanz zählen zu den tragenden Säulen der Strategie und finden Niederschlag in Forschung, Lehre, Weiterbildung, Knowhow-Transfer und Start-ups.

Das MCI steht dafür, motivierte Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten, die Innovationskraft von Unternehmen zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts zu steigern und zu sichern. 3.200 Studierende aus 50 Ländern, 1.000 Professoren/innen und Dozenten/innen auf 35 Ländern, 250 Partneruniversitäten sowie tausende zufriedene Absolventen/innen und Arbeitgeber in aller Welt sind begeistert von Qualität, Dynamik und unternehmerischem Geist der Unternehmerischen Hochschule®.

Weitere Informationen

* Holo-Light: [<https://holo-light.com/>] (<https://holo-light.com/>)
* innogy Innovation Hub: [<https://innovationhub.innogy.com/>] (<https://innovationhub.innogy.com/>)
* Forschung & Entwicklung am MCI: [<https://mci.edu/de/forschung>] (<https://mci.edu/de/forschung>)

[Bildauswahl] (<https://www.mci.edu/de/medien/news/1349-unternehmerische-hochschule-mci-und-innogy-innovation-hub-beteiligen-sich-an-tiroler-startup-holo-light>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Für das MCI: Ulrike Fuchs, +43 512 2070 1527, ulrike.fuchs@mci.edu

Für Holo-Light: Iris Feuchter, Tel. +43 664 88 23 46 28, i.feuchter@holo-light.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012712/100815100> abgerufen werden.